

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 04.12.2024</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:50 Uhr - 15:40 Uhr 14:50 Uhr - 15:20 Uhr öffentlicher Teil 15:22 Uhr - 15:40 Uhr nicht öffentlicher Teil</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nicht öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

**Niederschriftsführerin**

**Vorsitzender**

Larissa Kehl

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

**Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Bechtel, Torsten

Rüttger, Frank

Lubenau, Peter

Scarmato, Mimmo

Kuhn, Gernot

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Fliescher, Susanne

Glogger, Christoph

Schenk, Stephan

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Jünger, Frank

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Eschmann, Friedrich

Stähly, Johannes

**Mitglieder Bündnis 90 / Die Grünen**

Magez, Pirmin

Schranck, Andrea

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Schneider, Jürgen, Dr.

**Mitglieder BSW-Fraktion**

Lattrell, Achim

**Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung**

Mertens, Peter

Dietrich, Maik

Schaible, Eugen

**Stellvertreter beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung**

König, Simone

(Stellvertretung)

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Weisbrodt, Thomas, Dr.

(fehlte entschuldigt)

**Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung**

Hohenbrink, Bernhard

(fehlte entschuldigt)

Neumann, Heike

(fehlte entschuldigt)

Jaworek, Peter

(fehlte entschuldigt)

**Verwaltung:**

Herr Klaus Pabst,	Werkleiter
Herr Bernd Lache,	stellvertretender Werkleiter
Herr Florian Kuntz,	Leiter Finanzen
Frau Larissa Kehl,	Niederschriftsführerin

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Wirtschaftsplan 2025 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim  
Vorlage: 260/2024
2. Änderung Gesellschaftervertrag der Neuen Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH  
Vorlage: 184/2016/1
3. Mitteilungen und Anregungen

### Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Öffentlicher Teil:

<b>Niederschrift</b>	
zu Tagesordnungspunkt Nr. 1	Drucksache <b>260/2024</b>
<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 04.12.2024</b>

<b>Sitzung / Abstimmung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ <b>JA</b> -Stimmen	_ <b>Nein</b> -Stimmen	_ <b>Enthaltungen</b>

<b>Tagesordnung:</b>
Wirtschaftsplan 2025 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim Vorlage: 260/2024

<b>Beschluss:</b>
Der Wirtschaftsplan 2025 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim wird beschlossen.

Für das Jahr 2025 wird ein negatives Betriebsergebnis von 872,5 T€ erwartet. Die Planansätze sind soweit möglich gerechnet, im Übrigen vorsichtig kalkuliert und geschätzt. Grund für das erwartete Defizit ist im Wesentlichen die gesetzlich vorgegebene CO<sub>2</sub>-Bepreisung bei Müllheizkraftwerken, auf die der AWB keine Einflussnahme hat. Diese wirkt sich unmittelbar auf den Verbrennungspreis der GML aus.

Der aus dieser Belastung zu erwartende Fehlbetrag kann aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden, wodurch die Entsorgungsgebühren weiterhin auf einem niedrigen Niveau gehalten werden können.



## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **184/2016/1**

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 04.12.2024</b>

### Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ <b>JA</b> -Stimmen	_ <b>Nein</b> -Stimmen	_ <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Änderung Gesellschaftervertrag der Neuen Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH  
Vorlage: 184/2016/1

### Beschluss:

Der Änderung des Gesellschaftervertrages der Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH wird zugestimmt, entsprechend dem in der Sitzung formulierten Beschlussvorschlag.

Die im Gesellschaftervertrag aufgeführte Regelung gibt aktuell vor, dass der Landkreis den gesetzlichen Vertreter und drei weitere Vertreter des Landkreises in den Aufsichtsrat entsendet.

Über die Änderung des Gesellschaftervertrages sollte ermöglicht werden auch andere Vertreter als den gesetzlichen Vertreter in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Die vorgeschlagene Änderung des Gesellschaftervertrages in § 12 Abs. 3 bezieht sich auf § 88 Absatz 1 GemO. Dieser beinhaltet Vertretungsregelungen zur Gesellschafterversammlung. Vertretungsregelungen zum Aufsichtsrat sind in § 88 Abs. 3 GemO normiert. Deshalb wurde folgender Beschlussvorschlag formuliert.

„Die Vertretung des Landkreises Bad Dürkheim bestimmt sich nach § 57 LKO in Verbindung mit § 88 Absatz 3 GemO.“

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache

**Gremium:**

**Werkausschuss**

**Sitzung am:**

**Mittwoch, 04.12.2024**

### Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Herr Lache informierte über den aktuellen Stand des Baus der Schwachgasbehandlungsanlage am Deponiestandort in Ellerstadt. Die Anlage wird voraussichtlich im März 2025 in Betrieb genommen.

Zum Betriebsgebäude in Grünstadt wurde berichtet, dass die Bodenplatte gegossen ist und der Rohbau des Holz-Fertigbaus in der zweiten Januarhälfte geliefert werden soll. Das Gebäude wird voraussichtlich im September 2025 in Betrieb genommen werden.